# Digitale Begleitung durch Brandenburger Bildungsdienstleister – wo stehen wir?

Peter Albrecht,
Gesellschaft zur Förderung von Bildungsforschung und Qualifizierung mbH

18.08.2020

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

# Forschungsdesign

- Onlinebefragung zur Nutzung von digitalen Anwendungen durch Bildungsdienstleister im Land Brandenburg in 2 Wellen
- 7 Fragenkomplexe: Fragen zum Unternehmen, Auswahl und Nutzung digitaler Anwendungen, Kooperation, Zielgruppen und Angebote, Einsatz digitaler Anwendungen, Technik, Unterstützungsbedarf

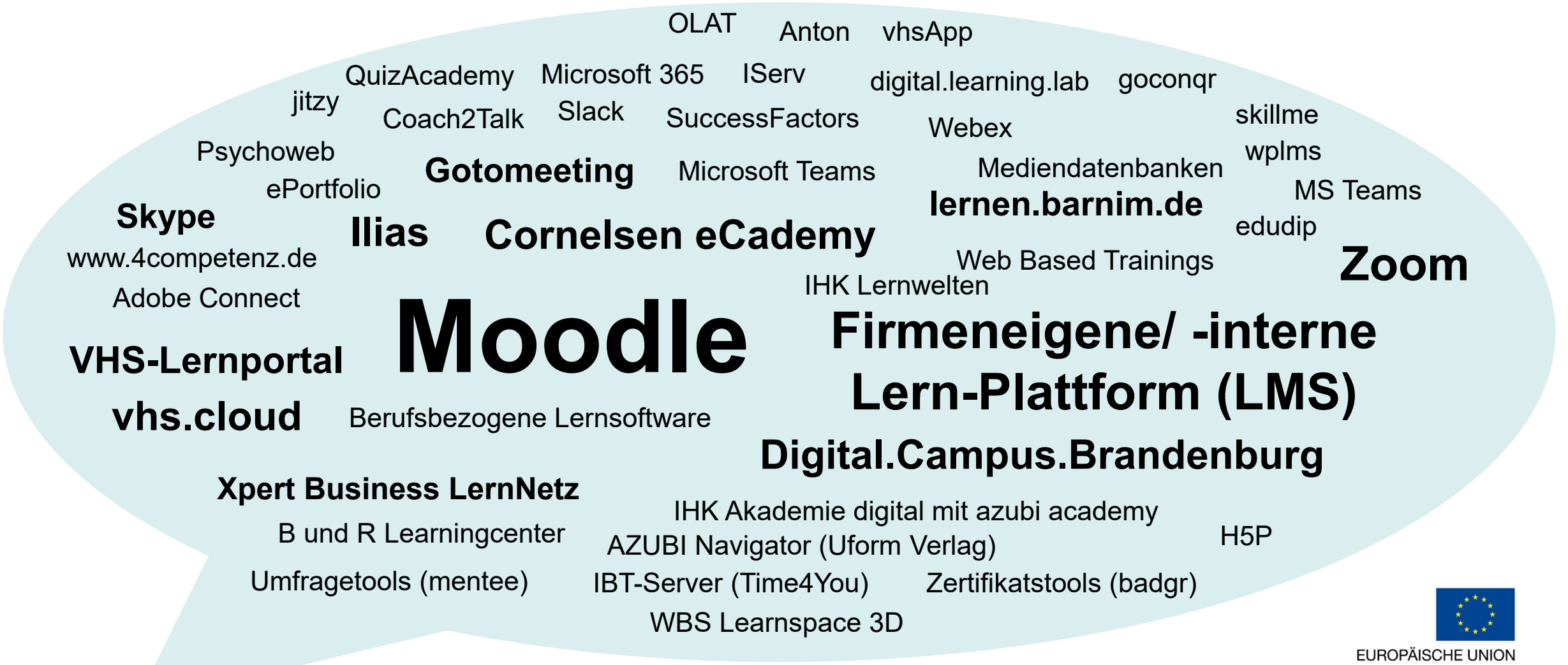
| | 1. Welle: | 2. Welle: |
|---|---|---|
| Zielgruppe | Servicestellen Verbundausbildung im Land Brandenburg | Bildungsdienstleister im Land Brandenburg |
| Zeitraum | Juni 2020 | Juni bis Juli 2020 |
| Rücklauf | 100 %<br>14 auswertbare Fragebögen | 23,99 %<br>125 auswertbare Fragebögen |

# Nutzung

- **78 %** nutzen digitale Anwendungen in der Aus- und Weiterbildung und mehr als **15 %** planen den Einsatz in den nächsten 1 ½ Jahren.
- Lernplattformen sowie digitale Anwendungen werden in Aus- und Weiterbildung gleich häufig eingesetzt.
- Lernmanagementsysteme, wie beispielsweise Moodle sowie verschiedene Conferencing/ Meeting Tools und Webinartools kommen aktuell am häufigsten zum Einsatz.
- In der Aus- und Weiterbildung bietet die Mehrheit aktuell **Blended-Learning-** und Präsenzformate für alle Unternehmensgrößen und Zielgruppen an.

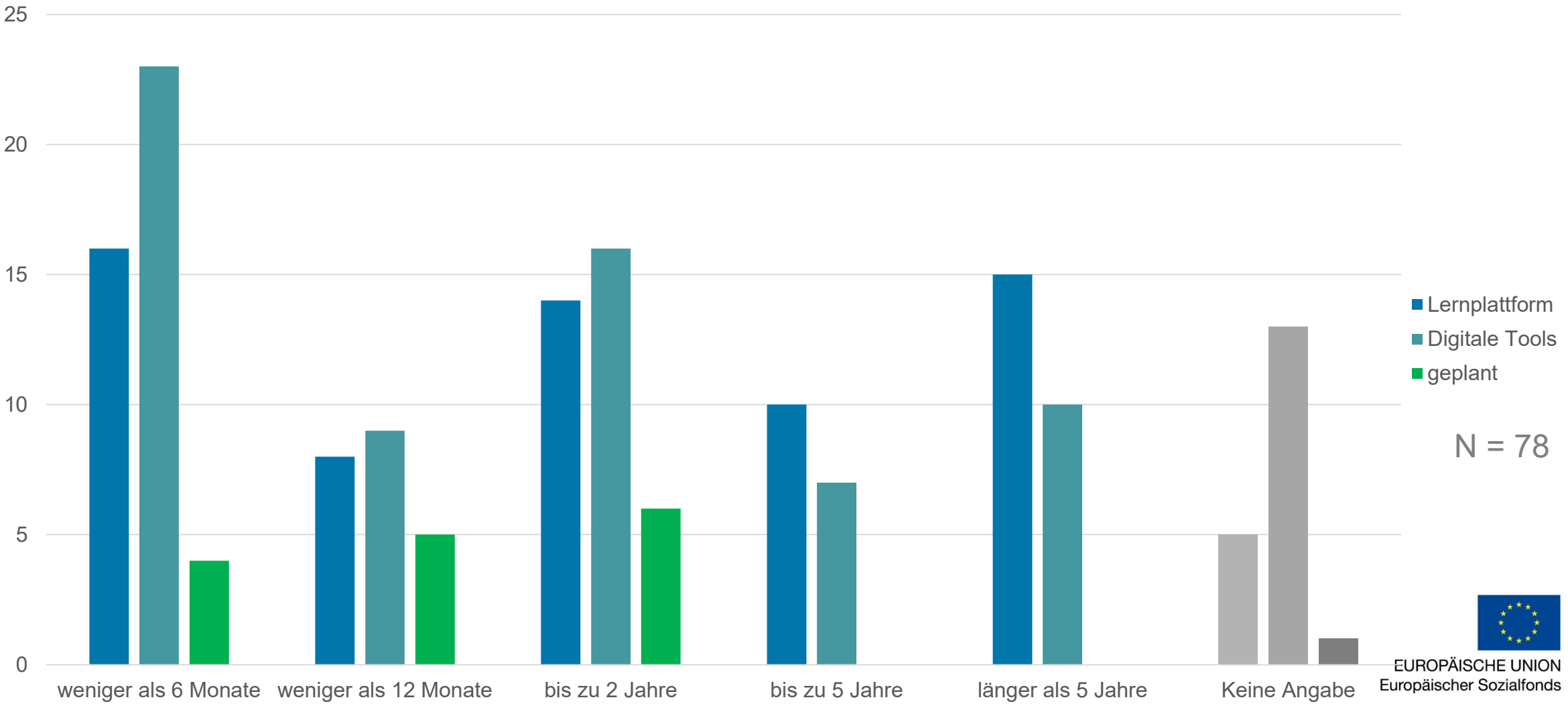
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

# Lernplattformen und digitale Anwendungen



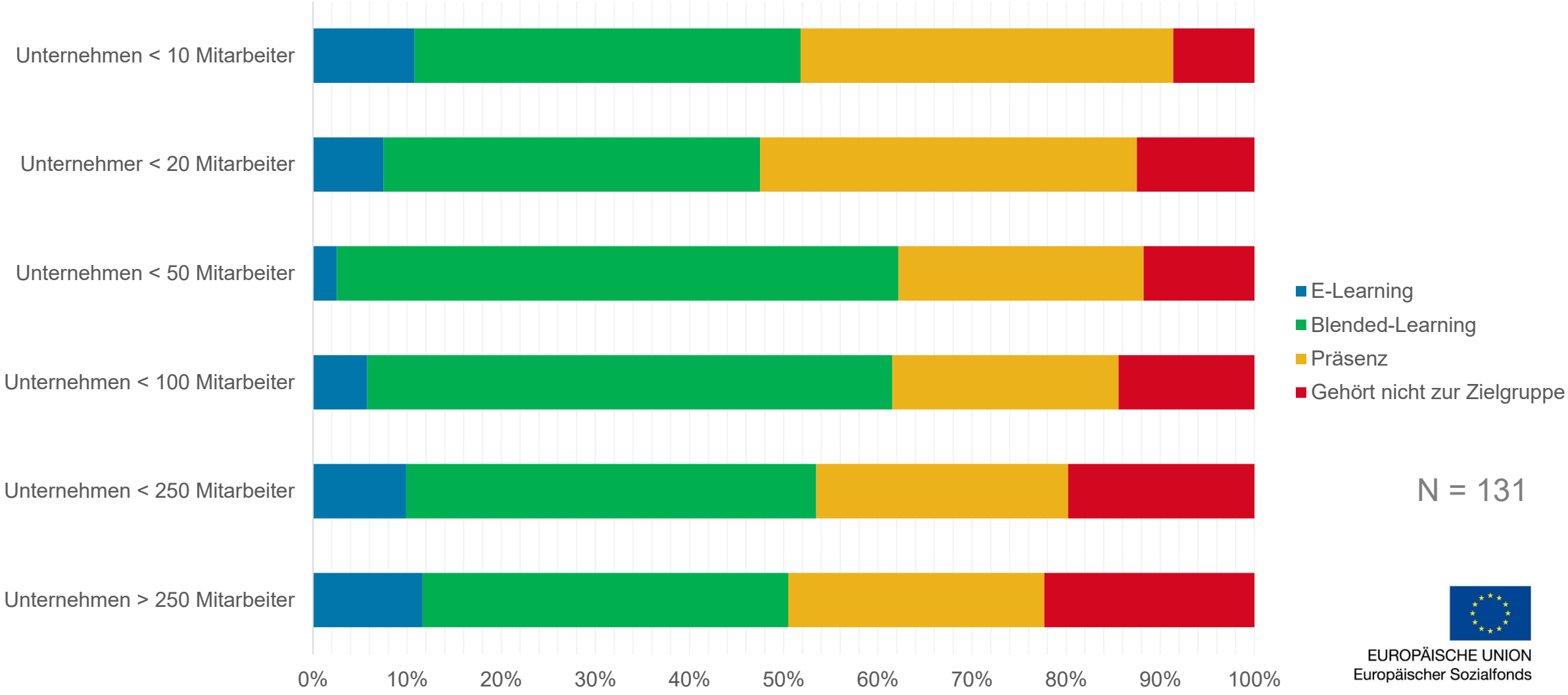

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

# Einsatz Lernplattformen und digitaler Tools




EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

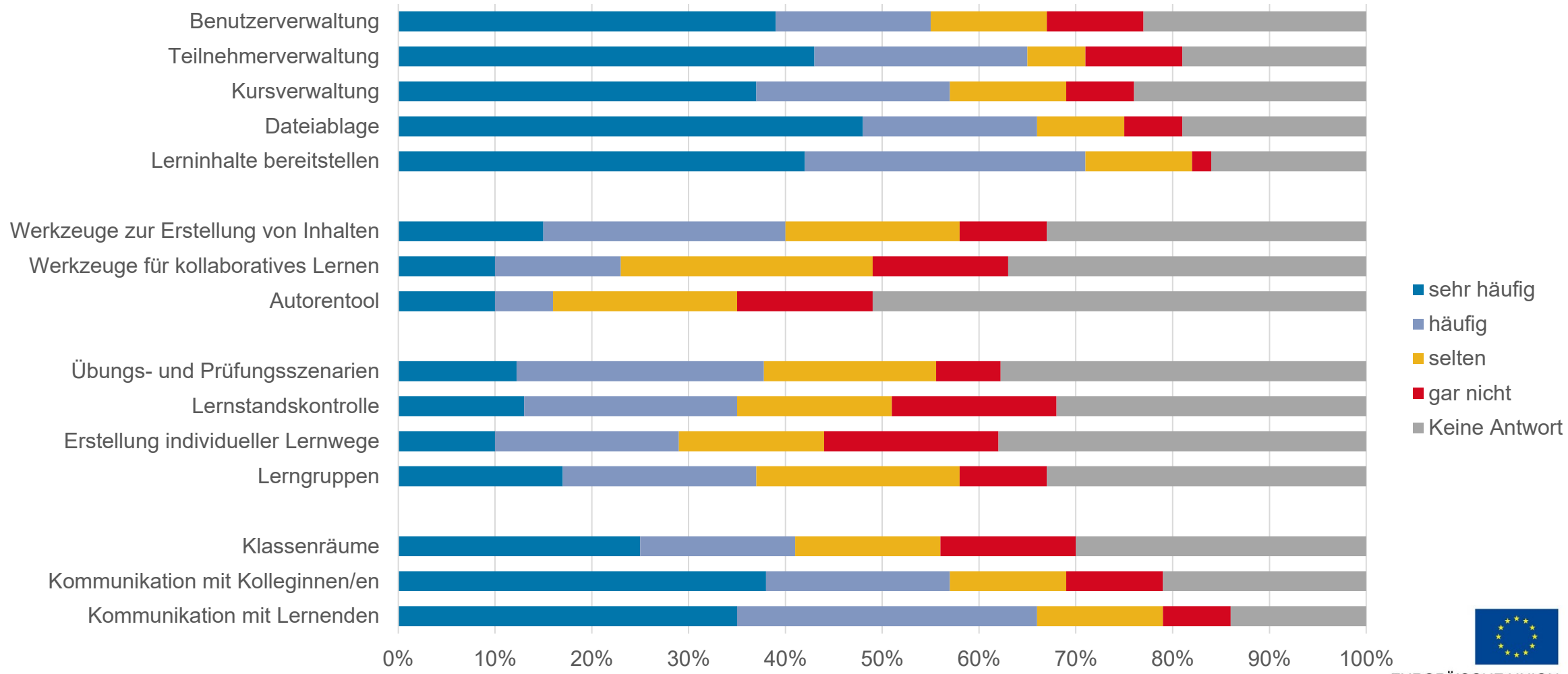
# Aus- und Weiterbildung: Lehr-Lernformate für Unternehmen




N = 131

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

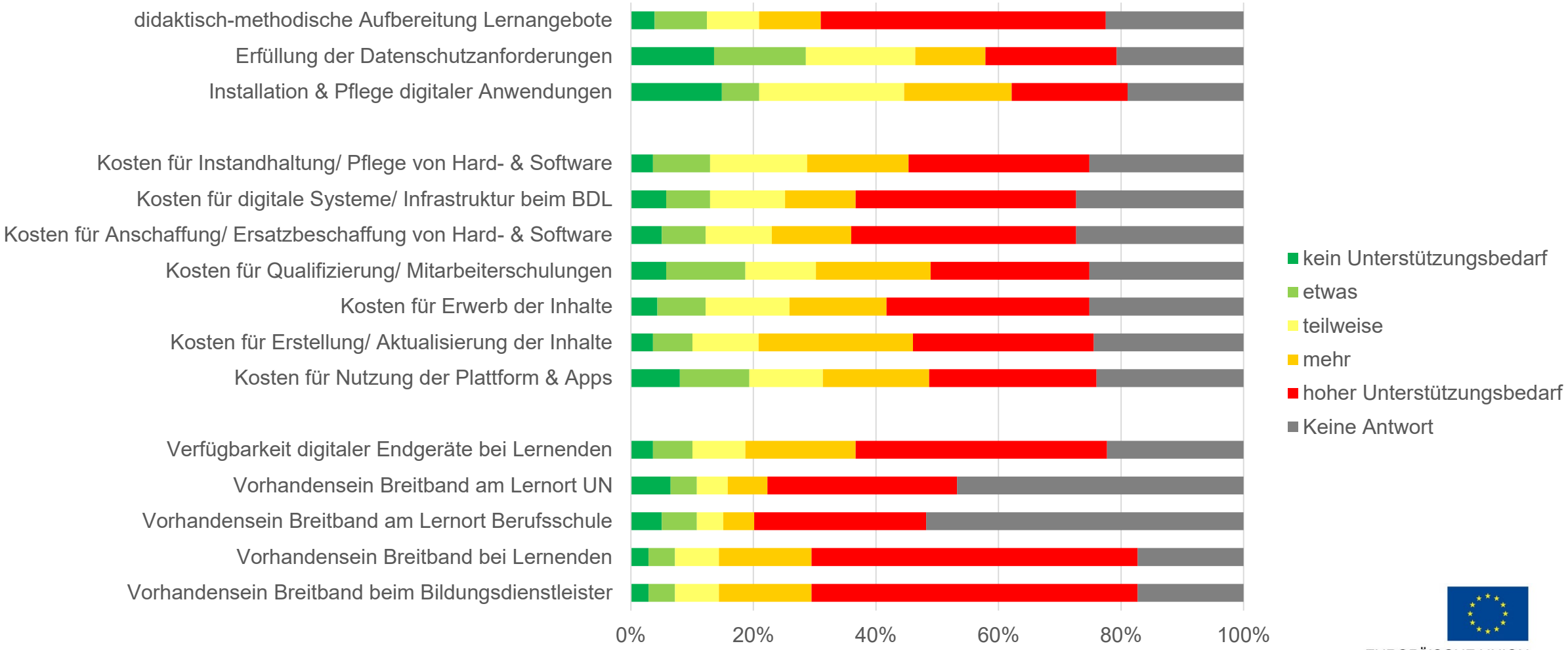
# Nutzung ausgewählter Funktionen




N = 100

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

# Unterstützungsbedarfe




N = 139

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

# Herausforderungen und Bedarfe

- Technische Probleme,
- fehlendes Know-How sowie fehlende
- personelle, zeitliche und finanzielle Kapazitäten

- Finanzierung,
- Kompetenzaufbau bzw. der didaktisch-methodischen Aufbereitung
- Infrastruktur

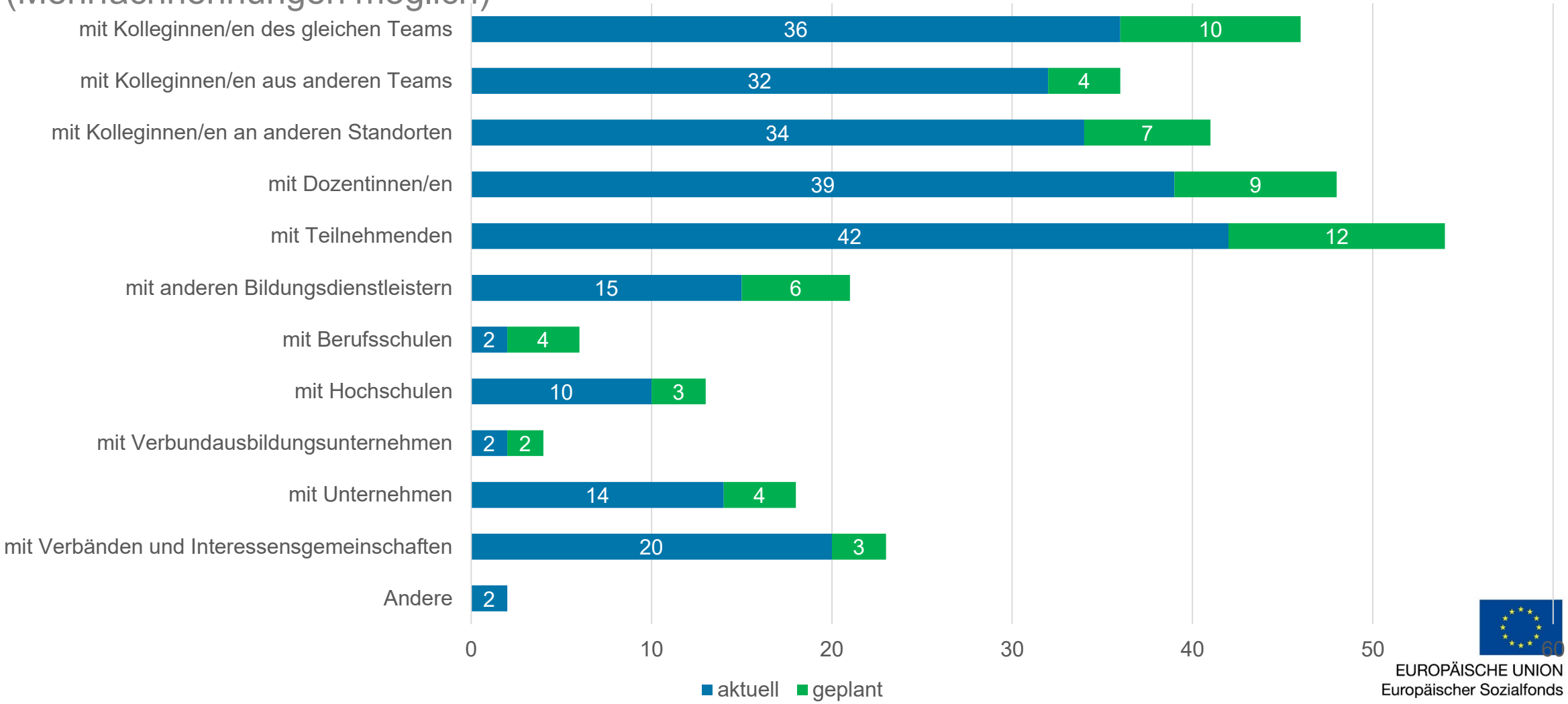
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

# Nutzung und Mehrwert

- Aktuell werden die digitalen Anwendungen insbesondere zur **Kurs- und Teilnehmerverwaltung** und zur **Bereitstellung der Lerninhalte** sowie als **Dateiablage** genutzt.
- Möglichkeiten zur **individuellen Begleitung und Betreuung** der Lernenden kommen **aktuell noch wenig** zum Einsatz.
- Die größten Vorteile werden in der **zeitlichen Flexibilität**, **ortunabhängigen gemeinsamen Nutzung** von Inhalten sowie der **individuellen Betreuung** der Lernenden gesehen.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

# Mit wem arbeiten Sie über die digitalen Anwendungen zusammen oder könnten Sie sich vorstellen zusammen zu arbeiten? N = 71 (Mehrfachnennungen möglich)




EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

# Lernortkooperationen

- 55 % nutzen digitale Anwendungen für kollaboratives Arbeiten und Lernortkooperationen bzw. planen das.
- Die Mehrheit arbeitet unternehmensintern digital mit Kolleginnen/en, Dozentinnen/en sowie Teilnehmenden zusammen.
- Lernortkooperationen mit anderen Bildungsdienstleistern, Berufsschulen oder Unternehmen werden aktuell von 10 bis 20 % digital umgesetzt.
- **88 %** könnten sich vorstellen g**emeinsam mit Partner neue Bildungsangebote** zu entwickeln.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

# Prozessbegleitung duale Ausbildung digital

- Partner: AVT, Teltow, BBZ, Wittenberge, EEPL, Finsterwalde, QCW, Eisenhüttenstadt, ZAL, Ludwigsfelde, GEBIFO, Berlin

- Modellmaßnahme gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

# Ausgangspunkt: Prozessanalysen

**Prozessbegleitung duale Ausbildung digital („Pro DuAl digital“)**

**Checkliste[1] „Selbsteinschätzung Ausbilder“**

**Wofür diese Checkliste?**

Im Zuge der Digitalisierung der Arbeitswelt verändern sich auch Berufsbilder und entsprechend die Anforderungen an das zuständige (Ausbildungs-)Personal. Mit Hilfe dieser Checkliste können Sie Ihren betrieblichen Arbeitsplatz auf seinen „Digitalisierungsgehalt“ hin überprüfen. Die Selbsteinschätzung dient der Reflexion Ihrer betrieblichen R
Wünsche für die Umsetzung einer zeitgemäßen Berufsausbildung.

Die Selbsteinschätzung findet im Rahmen des Projektes „Prozessbegleitung und Organisationsentwicklung bei Ihrem Arbeitgeber genutzt.

Die Ergebnisse werden ausschließlich in **anonymisierter** Form zusammeng veröffentlicht. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen,

Es wird zugesichert, dass die aktuell geltenden Bestimmungen zum Datensc Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weitere datenschutzrechtliche Vor Erhebung beteiligten Personen schriftlich zur Einhaltung dieser Bestimmung

Alle erhobenen Daten werden ausschließlich für die Umsetzung des Projekte verwendet.

Nehmen Sie sich etwas Zeit und füllen Sie die Checkliste aus Ihrer Sicht aus

Übergeben Sie die ausgefüllte Selbsteinschätzung anschließend Ihrer/m Vor

**Prozessbegleitung duale Ausbildung digital („Pro DuAl digital“)**

**Mitarbeiter-Code:** .....
Code eintragen

| Berufs-bild-position | Inhalt | Bitte Zutreffende ankreuzen „x“ | | | Betriebliches Umsetzungs(beispiel) |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Kenne ich. | Wende ich an. | Kann ich vermitteln. | |
| 5 | Auftragsbezogene und technische Unterlagen mit Standardsoftware erstellen | | | | |
| 5 | Daten und Dokumente pflegen, austauschen, sichern und archivieren | | | | |
| 5 | Daten eingeben, verarbeiten, übermitteln, empfangen und analysieren | | | | |

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

# Anpassungsqualifizierung

- **Gemeinsame Entwicklung** webbasierter Qualifizierungsmodule, die als E-Learning-Selbstlerneinheiten umgesetzt werden.
- Zielgruppe der Anpassungsqualifizierung sind Ausbilderinnen und Ausbilder der (industriellen) Metall- und Elektroberufe der beteiligten Bildungsdienstleister.
- Grundlage für die Modulinhalte sind die „Industrie 4.0 relevanten“ Lerninhalte der teilnovellierten Ausbildungsrahmenpläne der industriellen Metall- und Elektroberufe (Stand 2018).

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Cornelsen eCademy

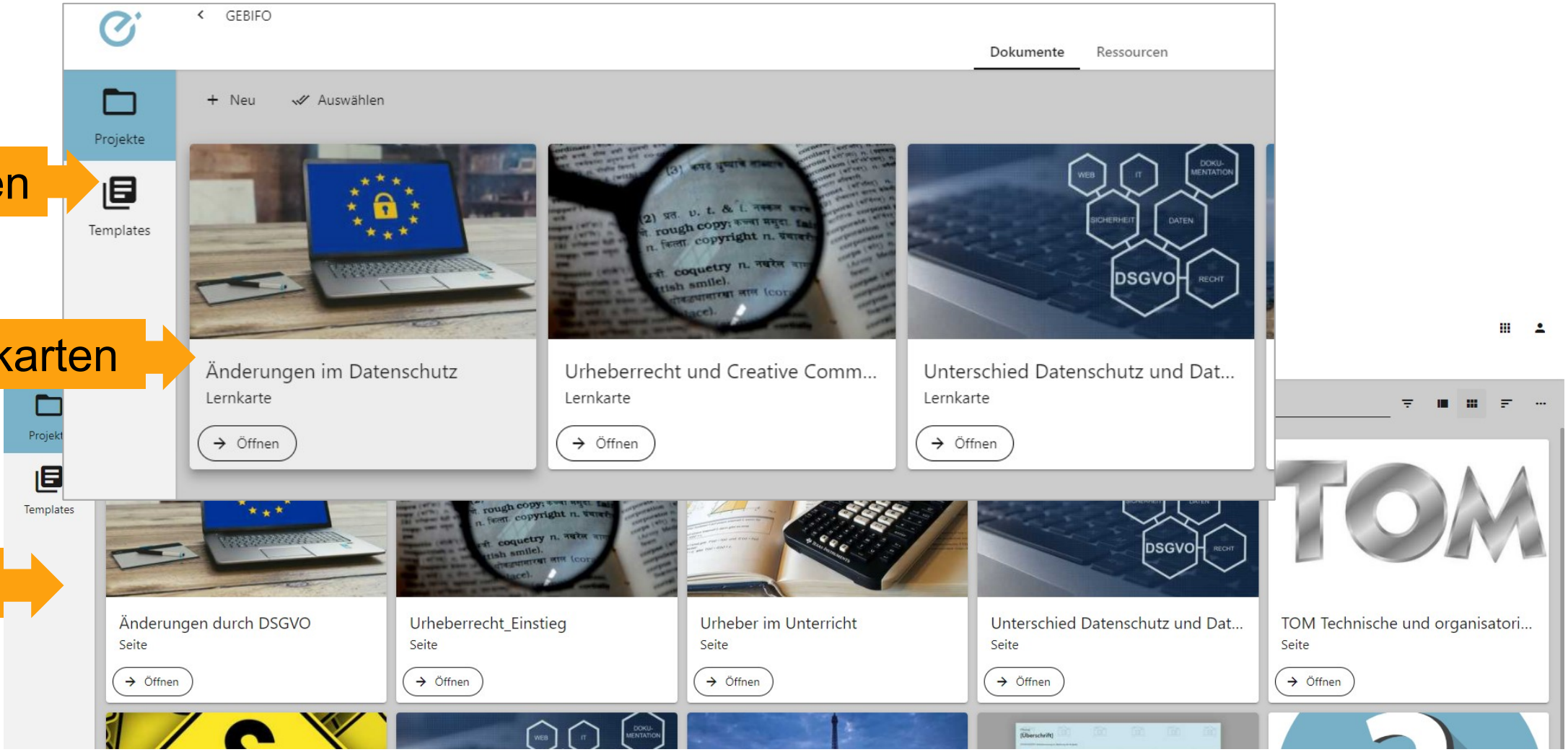
# eAuthor eVolution

GEBIFO FORSCHUNG BERATUNG VERNETZUNG

Vorlagen

Lernkarten

Seiten



# Beispielmodul: Datenschutz

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Unterschied Datenschutz und Datensicherheit

## Jetzt sind Sie gefragt ...

Welche dieser Aussagen passt zu Datenschutz und welche zu Datensicherheit? Wählen Sie den richtigen Begriff aus!

Dient dem Schutz von personenbezogenen Daten

Datensicherheit

Grundlage sind DSGVO und BDSG

Datensicherheit

Beinhaltet praktische Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Daten

Datensicherheit

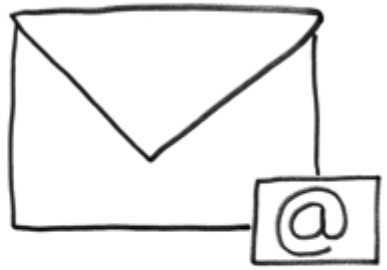
Auswerten

‹ 4 / 4 ›

# Fachkräfte finden – binden – entwickeln

Ansprechpartner: Peter Albrecht

030 32669191



peter.albrecht@gebifo.de

www.gebifo.de

Vielen Dank!

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds